*Liebe Kollegen,*

*ich schreibe Euch mit der Bitte um Unterstützung im Kampf gegen HSP (Hereditäre Spastische Spinalparalyse).*

*HSP ist eine seltene neurologische Erkrankung, welche zu zunehmenden spastischen Lähmungen in den Beinen führt.*

* *Da es derzeit noch keine Heilung gibt, können Betroffene im fortgeschrittenen Stadium für den Rest ihres Lebens auf die Rollstuhlbenutzung angewiesen sein.*
* *Schätzungen zufolge leiden ca. 6.000 Menschen in Deutschland an HSP. Da es sich um eine so "seltene" Krankheit handelt, wird von den kommerziellen Pharmafirmen sehr wenig in die Erforschung von potentiellen Wirkstoffen investiert.*
* *Zum Glück gibt es dennoch unabhängige Forscher und Ärzte, welche sich den Kampf gegen HSP auf die Fahnen geschrieben haben. Deren Forschungsarbeit gilt es zu unterstützen.*

*Zu diesem Zweck wurde kürzlich ein Förderverein für HSP-Forschung ins Leben gerufen. Dieser ist von den Finanzbehörden als "gemeinnützig" anerkannt, und damit ist jede Spende steuerlich abzugsfähig.*

*Ich werde immer wieder von Kollegen gefragt, ob sie etwas tun können, um mir und anderen Betroffenen helfen zu können. Daher habe ich mich entschlossen, in Abstimmung mit der Geschäftsleitung, diesen Spendenaufruf zu versenden.*

*Bitte unterstützt die Arbeit der HSP Forscher durch eine Spende an den Förderverein:* ***Förderverein für HSP-Forschung
 Wiesbadener Volksbank
 BLZ 510 900 00
 Kontonummer 166 940 02*** *Solltet Ihr weitere Fragen zur HSP oder dem Förderverein haben, dann könnt Ihr jederzeit auf mich zukommen.*

*Vielen Dank für Eure Unterstützung!!*

*Marcus
---------------*

*P.S.: Bitte erlaubt mir abschließend eine persönliche Bemerkung. Vor ca. 2 Jahren wurde mir die Verdachtsdiagnose HSP gestellt und die Ärzte rieten mir, mich auf ein Leben im Rollstuhl einzustellen. Wie Ihr alle an meinem Rollator und dem unsicheren Gang sehen könnt, fehlt bis dahin nicht mehr viel. Es ist nicht leicht für mich diese Email an Euch alle zu schicken, aber viele Kollegen haben mich ermutigt diesen Schritt zu tun. Ich hoffe auf Euer Verständnis.*